

# Chance aufs Netz der Zukunft nicht verpassen

**Peter Gras aus Simmerath schreibt zum Thema „Deutsche Glasfaser“:**

Liebe Simmerather, wir nähern uns dem Ende der Nachfragebündelung für den Ausbau des Glasfasernetzes durch die Deutsche Glasfaser (DG) in unserer Region.

Ich appelliere noch einmal eindringlich an jeden Haushalt in der Gemeinde, einen unverbindlichen Vertrag mit der DG abzuschließen, damit wir nicht die Chance auf ein modernes und unverzichtbares Netz der Zukunft zu verpassen. Auch wenn man im Moment mit der Internetgeschwindigkeit zufrieden ist, sollte man unbedingt einen Vertrag abschließen. Denkt auch an eure Kinder und Enkelkinder, denn spätestens die werden bei der rasant fortschreitenden Technik schon in naher Zukunft mit den jetzigen Geschwindigkeiten nicht mehr auskommen. Bitte

verbaut ihnen nicht die Zukunft und helft mit, durch einen Vertragsabschluss die Eifel als ihre Heimat zu erhalten. Beim Nichtausbau mit Glasfaser bis ins Haus werden sie irgendwann gezwungen sein, die Eifel zu verlassen und sich dort anzusiedeln, wo eine vernünftige Internetlogistik ist.

Früher galt die Eifel als „das Ende der Welt“ wo niemand hinwollte. Durch Modernisierung wurde die Region um Simmerath zum beliebten Lebensmittelpunkt für viele Menschen, ja sogar viele Menschen aus der Stadt zog es in die Eifel. Grundstücke, Häuser und Wohnungen wurden sehr begehrt und dadurch steigerte sich der Wert der Immobilien um ein Vielfaches. Wenn jetzt die Chance auf Glasfaser verpasst wird, geht es auch schnell mal in die andere Richtung, und einige Menschen werden gezwungen, aus der Region

abzuwandern.

Für viele hört sich das vielleicht wie Panikmache an, es ist aber nur meine Einschätzung dazu. Viele sind vermutlich durch den ganzen technischen Kram, der immer wieder auftaucht, verunsichert und denken, dass es furchtbar kompliziert ist, auf Glasfaser umzustellen. Ist es aber nicht, genau genommen ist es nur eine Unterschrift unter dem Vertrag der DG. Um den Rest kümmert sich die DG, alle Formalitäten rund um die Kündigung des jetzigen Vertrages mit der Telekom oder jedem anderen Anbieter erledigt die DG. Den Ausbau und die Verlegung des Kabels bis zum jetzigen Anschlusses/Router erledigt auch die DG. Und das alles ohne zusätzliche Kosten.

Das Einzige, was sich ändert, ist, dass nicht mehr die Telekom die monatliche Rechnung abbucht, sondern die Deutsche Glasfaser.

Also, nicht mehr zögern, sondern Vertrag abschließen! Es bleibt nur noch eine gute Woche, um uns das unverzichtbare Netz der Zukunft zu sichern. Wenn es jetzt nicht gebaut wird, ist der Zug für sehr viele Jahre abgefahren. Die Telekom wird dieses Netz nie bauen, und die DG wird dann erst mal dem Rest von Deutschland ihr Netz der nahen Zukunft anbieten. Die Gemeinde Simmerath wird für sehr viele Jahre außen vor sein.

Abschließend noch ein Aufruf an alle Vermieter. Geht auf eure Mieter zu und sprecht sie an, dass sie auch einen Vertrag machen sollen und ihr sie dabei unterstützt! Einige Mieter trauen sich vermutlich nicht, euch danach zu fragen, ob ihr mit einem Anschluss einverstanden seit. Ein Glasfaseran-schluss bis ins Haus ist letztendlich auch eine Wertsteigerung des Eigentums von circa 3000 Euro.

HN 29.06.2017